

MyoFasziale Triggerpunkt-Therapie *IMTT*® Modul 2

3. - 7. August 2023

50679 Köln

Thema	<p>Viele Schmerzen entstehen in der Muskulatur. Eine häufige Ursache dafür sind Triggerpunkte und Faszienveränderungen. Durch Überlastung oder traumatische Überdehnung können in einem Muskel Zonen dekontraktionsunfähiger Sarkomere entstehen, deren Kern ischämisch und daher schmerzhaft ist. Meistens kommt es an diesen Orten mit der Zeit zu reaktiven Faszienveränderungen. Die erkrankten Muskelstellen lassen sich palpieren: Hartspannstränge mit empfindlichen Stellen. An diesen Stellen (Triggerpunkten) lässt sich ein Schmerz provozieren, der oft in andere Körperregionen übertragen wird («referred pain»). Die Summe der Symptome, ausgelöst durch einzelne aktive Triggerpunkte und Faszienveränderungen, wird als myofasziales Syndrom bezeichnet. Durch eine gezielte Therapie lässt sich diese Pathologie, auch wenn sie lange Zeit bestanden hat, in der Regel wieder beseitigen.</p>
Ziele	<p>Modul 2: Die Teilnehmenden vertiefen ihr Verständnis über myofaszial verursachte Schmerzen und Funktionsstörungen und setzen sich mit komplexen myofaszialen Schmerzsyndromen auseinander (Clinical Reasoning). Sie verfeinern und differenzieren die manuellen Behandlungstechniken im Bereich der Kopf-, Nacken-/Hals- und Extremitätenmuskulatur.</p>
Inhalte	<p>Theorie (30%)</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Topografische und funktionelle Anatomie der Extremitätenmuskeln, Kopf-, Nacken-/Hals-, Gesichts- und Kaumuskeln, Entrapments▪ Bedeutung myofaszialer Triggerpunkte für klinische Bilder wie Kopfschmerz, Kieferschmerzen; „thoracic outlet syndrom“, Epikondylopathie, Karpaltunnelsyndrom, Supinator-syndrom, Pronatorsyndrom, Handgelenk- und Fingerschmerz; Piriformissyndrom, Trochanterschmerz, Begleitschmerz bei Arthrose, Leistenschmerz, Knieschmerz, Tarsaltunnelsyndrom, Achillodynie▪ Vorgehen bei komplexen Schmerzproblemen (Clinical Reasoning)▪ Manuelle Behandlungstechniken und therapeutische Strategien <p>Im Zentrum des Kurses steht die Praxis (70%):</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Diagnostik: Screening-Tests und palpatorische Diagnostik myofaszialer Störungen▪ In vivo Anatomie: Palpation und manuelle Therapie der Triggerpunkte und Faszienveränderungen im Bereich der Extremitätenmuskeln, Kopf-, Gesichts- und Kaumuskeln

Zielpublikum	Physiotherapeuten, Ärzte
Datum	Donnerstag, 3. August (9.00 Uhr) bis Montag, 7. August 2023 (15.30 Uhr)
Kursleitung	Roland Gautschi, MA / dipl. Physiotherapeut FH / Senior-Instruktor IMTT
Kursort	PhysioCum Laude, Custodisstraße 3–17, D-50679 Köln
Kurskosten	€ 610.- (Mitglieder IGTM), € 680.- (Nicht-Mitglieder)
Organisation/	IGTM - Internationale Gesellschaft für Schmerz- und Triggerpunktmedizin e.V. Am Dreieck 14b, D-53819 Neunkirchen
Anmeldung/ Auskunft	Telefon +49 (0)2247 - 900 13 63 eMail r.berweiler@igtm.org Homepage www.igtm.org